A2 Parteiinterne Kommunikation - sicher, grün und unabhängig!

Antragsteller*in:	Gregor Laukert
Tagesordnungspunkt:	6. Anträge

Antragstext

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Altmark beschließt, ab dem 01.05.2020, ausschließlich nicht monopolisierte Messenger mit offener Struktur zu verwenden. Insbesondere wird somit sämtliche parteiinterne Kommunikation über "WhatsApp" eingestellt und auf einen anderen Messenger verschoben. Es empfiehlt sich die App "Signal", welche der Grundstruktur von "WhatsApp" stark ähnelt. Der Vorstand wird damit beauftragt, einen alternativen Kanal einzurichten und die Mitglieder bei dem Wechsel zu unterstützen.

Begründung

Datenschutz und das Recht an den eigenen Daten sind essenzielle Fragen im digitalen Wandel. Ein großes Problem ist hierbei die Monopolisierung, welche zur massiven Anhäufung und zur Verknüpfung diverser persönlicher Daten beiträgt. Als Partei sind viele unserer Diskussionen, Dokumente und leider auch manchmal Personen besonders schutzbedürftig. Außerdem ist es wichtig auch bei uns für solche Themen zu sensibilisieren, und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Deshalb sollten wir, im Sinnes unserer Authentizität in Datenschutz- und Rechtsfragen sowie für den Schutz sensibler parteiinterner Daten und unserer Mitglieder, auf gewisse Monopoldienste verzichten.

Hierbei fällt insbesondere Facebook mit ihrem Messenger “WhatsApp” immer wieder negativ auf. Bereits im Jahr 2017 wurde es von Kartellamt für ihre Marktbeherrschung gerügt. Ziel solcher Unternehmen ist ganz klar das Zusammenführen und Verkaufen von Daten an Dritte. Auch Sicherheitslücken für in- und ausländische Geheimdienste sind immer wieder bekannt geworden. Über die Jahre wurden zahlreiche problematische Vorgänge und Prozesse aufgedeckt. Alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Allein durch unsere Präsenz auf diesem Medium stärken wir die Bindung unserer Mitglieder an diesen Messenger. Daher möchte ich euch bitten, diesen Antrag zu beschließen.